

Niederlande: Deutlich mehr Sterbehilfe-Anträge

Den Haag – In den Niederlanden sind 2007 deutlich mehr Anträge auf Sterbehilfe registriert worden als im Jahr zuvor. Nach Angaben der gesetzlichen Regionalausschüsse zur Überprüfung von Sterbehilfe wurden zuletzt 2.120 Fälle von Lebensbeendigung auf Antrag und von Hilfe zur Selbsttötung gemeldet; 2006 waren es noch 1.923 Fälle, meldeten die von Ärzten, Juristen und Ethik-Experten gebildeten Gremien.

In drei Fällen seien Zweifel aufgetaucht, ob die Ärzte sich bei ihrer Hilfe genau an die Vorschriften gehalten hätten, hieß es am Montag in Presseberichten. Staatsanwälte und die Inspektion für Gesundheitsfürsorge ermittelten. In den Niederlanden ist ärztliche Hilfe zur Lebensbeendigung gesetzlich zugelassen, sofern die Betroffenen unheilbar krank sind und unerträglich leiden. Sie müssen ausdrücklich die Hilfe beantragen; jeder Fall muss gemeldet und untersucht werden. [^] kna/aerzteblatt.de

[^] Deutsches Ärzteblatt / Deutscher Ärzte-Verlag